

- vom 22.12.2016
- 4 Konzept zur Nutzung des ehemaligen Waldbades
 - 5 Beschluss über die Haushaltssatzung der Gemeinde Colbitz für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: BV-CO/878/2017
 - 6 Nichtaufstellung eines Lärmaktionsplanes
Vorlage: BV-CO/877/2017
 - 7 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen
 - 8 Einwohnerfragestunde
 - 9 Anfragen und Anregungen
 - 13 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
 - 14 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister, Hr. Liebrecht, eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Gemeinderäte, den Verbandsgemeindebürgermeister Hr. Schmette und den stellv. Kämmerer Hr. Schinke von der Verwaltung, die Gäste Hr. Wiebers und Hr. Hägebarth vom Boxclub BSV „Return to fight“, einen Einwohner sowie Frau Jacob – Protokollantin. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß und fristgerecht. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. **Von 16+1 Gemeinderatsmitgliedern sind 14 anwesend.**

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge

Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung. Die Gemeinderäte stimmen der vorliegenden Tagesordnung **einstimmig mit 14 Stimmen** zu.

zu 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 22.12.2016

Der Bürgermeister geht auf die einzelnen Punkte der Niederschrift ein und informiert über den aktuellen Stand.

Es gibt keine Änderungswünsche des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 22.12.2016.

Der Bürgermeister erwähnt, dass die Sitzungsunterlagen zum Haushaltsbeschluss den Gemeinderäten elektronisch übermittelt wurden. Die Gemeinderäte äußern sich zustimmend.

Der Verbandsgemeindebürgermeister teilt mit, dass vorgesehen ist, dieses Jahr alle Gemeinderäte mit Tablets auszurüsten..

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 22.12.2016 wird mit 13 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

zu 4 Konzept zur Nutzung des ehemaligen Waldbades

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Hägebarth und Herr Wiebers vom Boxclub „Return to fight“ anwesend. Der Bürgermeister begrüßt die beiden Gäste und übergibt das Wort an Herrn Wiebers.

Herr Wiebers, vom Boxverein „Return to fight“ erläutert das Vorhaben:

- weitere Betreuung des Waldbades, nur in anderer Form
- Aufbau zusätzlicher Aktivitäten
- sehr viele Nutzungen durch Sportvereine der Region Magdeburg
- Erarbeitung und Umsetzung eines wirtschaftlichen Konzeptes
- Notwendigkeit einer Anschubfinanzierung
- Ziel: nach 1 ½ Jahren wirtschaftliches Betreiben
- Planung/Rechnung ohne Zuschüsse, öffentliche Fördermittel wären zusätzlich
- Einfriedung und 2. Zufahrt vorgesehen
- Entstehung von Freizeit- und Urlaubsfläche
- Nutzung der gemeindeeigenen Parkplätze → hierzu ist eine Rücksprache mit der Gemeinde geplant
- Schaffung von Trainingsmöglichkeiten für Sportler
- Erschließungsarbeiten + Bauanträge für Holzhäuser
- Kaufvertragsunterzeichnung erst, wenn die Finanzierung gesichert ist
- 300 – 500 T€ Investitionsvolumen
- geplante Eröffnung 2018/19
- das Waldbad soll 2019 eröffnet werden

Die Fragen der Gemeinderäte werden alle von Hr. Wiebers und Hr. Hägebart beantwortet:

- Waldbadbeckengrund wird möglichst bleiben, auch von der Größe
- Sitz der Firma bleibt in Colbitz (Steuern).
- die Betreuung des Unternehmens soll über Vereine laufen
- die Eigentümerin des Restgrundstückes (1800 m²) ist mit dem Verkauf ihres Grundstückes einverstanden.
- vorgesehene tatsächliche Nutzung: Badeteich, wirtschaftliche Tätigkeit (in Bezug auf sportliche Nutzung)
- Betreuung des Unternehmens im Rahmen der Flächennutzungsordnung (Erholung)
- keine Spekulationsabsicht, kein Autohof
- Trainingslager, Grillplatz, Beachbar angedacht
- hinter dem Objekt stehende Sportvereine sind lt. Hr.Hägebarth: FCM, Boxvereine, Landessportbundbeteiligung, kein „anderes Gedankengut“, Fußballmannschaften, Training und Erholung für Sportler.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Hr. Wiebers und Hr. Hägebarth für ihre Ausführungen.

zu 5 Beschluss über die Haushaltssatzung der Gemeinde Colbitz für das Haushaltsjahr 2017 Vorlage: BV-CO/878/2017

Hierzu übergibt der Bürgermeister das Wort an den Vorsitzenden des Finanzausschusses, Hr. Kramer.

Herr Kramer gibt zum vorliegenden überarbeiteten Haushaltsplanentwurf für 2017 einige grundlegende Erläuterungen. Er stellt zusammenfassend fest, dass der Ergebnishaushalt mit einem geplanten Überschuss von nunmehr + 39.100,00 € ein positives Ergebnis ausweist und somit den gesetzlichen Vorgaben entspricht. Damit ist die Gemeinde in der Lage, sowohl ihre Pflichtaufgaben als auch einen Teil an freiwilligen Aufgaben zu erfüllen.

In seinen weiteren Ausführungen geht Herr Kramer auf den geplanten Neubau einer Sporthalle in Colbitz ein. Er appelliert nochmals eindringlich an die Gemeinderäte, bei allen Entscheidungen konsequente Haushaltsdisziplin zu wahren. Nur auf diese Weise ist es möglich, dieses kostenintensive Vorhaben mittelfristig umzusetzen und dabei allen gemeindlichen Verpflichtungen weiterhin nachzukommen.

Ergänzend schlägt er deshalb vor, dass der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung und der Bauausschuss gemeinsam nach weiteren Möglichkeiten zu Ertragssteigerungen bzw. Einsparmöglichkeiten suchen sollten, um zusätzliche Mittel zur Abdeckung des gemeindlichen Eigenanteils für den Sporthallenneubau bereitstellen zu können.

Zum Abschluss seiner Ausführungen teilt Herr Kramer als Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung mit, dass der Finanzausschuss dem Gemeinderat empfiehlt, den Haushaltsplan in der vorliegenden Form zu beschließen.

In der weiteren Diskussion zum Haushaltsplan 2017 übergibt der Bürgermeister das Wort an den stellvertretenden Kämmerer, Herrn Schinke. Dieser bekräftigt nochmals die Worte des Finanzausschussvorsitzenden und beantwortet weitere Fragen der Gemeinderatsmitglieder.

Abschließend zum Tagesordnungspunkt bittet der Bürgermeister, Herr Liebrecht, den Verbandsgemeindebürgermeister, Herrn Schmette, die Gemeinderatsmitglieder kurz über das Ergebnis der Besprechung am 23.01.2017 im Innenministerium LSA in Bezug auf eine mögliche Förderung des Landes beim Bau der Sporthalle zu informieren. Herr Schmette macht entsprechende Ausführungen sowohl zum möglichen Förderzeitraum als auch zur maximalen Förderhöhe.

Der Bürgermeister macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass im vorliegenden Haushaltsplan vorerst nur Mittel für einen Teil der Planungsleistungen (Grundlagenermittlung und Vorplanung) veranschlagt wurden. Da derzeit noch keine endgültigen Aussagen zum Investitionsumfang, somit zur Höhe der maximalen Förderung und daraus resultierend zur Höhe des von der Gemeinde aufzubringenden Eigenanteils getroffen werden können, wurde vorerst auf die Veranschlagung im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung im vorliegenden Planentwurf verzichtet. Sobald aussagefähiges Zahlenmaterial vorgelegt werden kann, ist vom Gemeinderat eine entsprechende Entscheidung zur weiteren Vorgehensweise zu treffen. Hiervon abhängig ist, wenn erforderlich, die Haushaltsplanung gegebenenfalls durch einen Nachtragshaushalt anzupassen, um die bestehenden Antragsfristen beim Fördermittelgeber einhalten zu können.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen und kommt zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 26.01.2017 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 einschließlich Bestandteile und Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 16
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 6 Nichtaufstellung eines Lärmaktionsplanes Vorlage: BV-CO/877/2017

Der Bürgermeister teilt mit, dass das Bauamt der Verwaltung sich bemüht hat, eine 30 km/h – Zone einzurichten, was leider nicht durchgesetzt werden konnte. Er zeigte sich zuversichtlich, dass sich mittelfristig eine erhebliche Entlastung des Lärmpegels auf der ehemaligen B 189 ergeben wird, durch den Weiterbau der A 14.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht und es kommt zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass kein Lärmaktionsplan entsprechend der 2. Stufe der EU-Lärmkartierung an Hauptverkehrsstraßen durchgeführt werden soll.

Der Beschluss wird im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Elbe-Heide öffentlich bekannt gemacht

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 16
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	14
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3

zu 7 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen

Der BM Hr. Liebrecht informiert über seine BM-Tätigkeiten im Zeitraum vom 23.12.2016 – 25.01.2017.

Er geht u.a darauf ein, dass das Denkmal für die Kriegsgefallenen nur in Zusammenarbeit mit einem Denkmalpfleger umgestaltbar ist. Hierzu war in der letzten Woche eine Beratung beim Bürgermeister, an der auch Hr. Jahn, Denkmalpfleger, teilnahm.

Weiterhin informiert der Bürgermeister über die gestrige Versammlung der Anwohner der Lindenstr. Lindhorst zum geplanten Straßenausbau.

zu 8 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 9 Anfragen und Anregungen

Der Bürgermeister, Hr. Liebrecht bittet die Gemeinderäte, ihre Anfragen zu stellen.

- Frau GMR Werner informiert, dass die Neugeborenenübersicht in Arbeit ist
- die Vorbereitungen zum Baumkataster sind angelaufen
- der Bürgermeister hat die weitere Arbeit betr. „Möbellager“ auf Wiedervorlage
- GMR Lemke informiert zum Stand der Arbeit des Ausschusses für Ordnung und Sicherheit:
 - 30 km/h – Zonen vor Schulen und Kindergärten sowie Seniorenheimen (es muss erst demnächst eine Verordnung vom Land hierzu erstellt werden)
 - Notwendigkeit einer professionellen, kostenpflichtigen Straßenreinigung in mehreren Straßen der Gemeinde
 - eine Vor-Ort-Besichtigung wurde von GMR Hr. Lemke und Hr. Ebert vorgenommen und mehrere Straßen erst einmal als geeignet eingeschätzt
 - GMR Hr. Hollenbach schlägt vor, die Straßenreinigung nach Notwendigkeit z.B. im Frühjahr 2 -3 mal und im Herbst, vor der Wintersaison, vorzunehmen
 - für eine extern beauftragte Firma entstehen Kosten, die auf die Bürger und die Gemeinde umgelegt werden

Festlegung:

Die Gemeinderäte wollen in den Fraktionen bis zur nächsten Gemeinderatssitzung vorberaten, ob eine externe Straßenreinigung für bestimmte Straßen erfolgen und weitere Schritte eingeleitet werden sollen (Bauamt einschalten, praktische Umsetzbarkeit mit externem Anbieter absprechen, Einholung Preisangebot...).

- Der Bürgermeister teilt mit, dass die Wohnungsgesellschaft Zielitz beabsichtigt, das Wohngrundstück in Colbitz, Lange Str. 3 A zu verkaufen. Laut dem Landkreis handelt es sich um ein Denkmal. Der Gemeinde steht nach dem DenkmalSchG ein Vorkaufsrecht zu.

Stellungnahme der Gemeinderäte:

zu 13 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Der Bürgermeister gibt den Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung bekannt.

- BV-CO/876/2017
Beschluss zum Verkauf des Grundstückes Waldbad Colbitz.

zu 14 Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister schließt um 20.51 Uhr die Sitzung und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

Eckhard Liebrecht

Bürgermeister

Christine Jacob

f.d.Richtigkeit